

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Max Kruse

Die behütete Zeit

Eine Jugend im
Käthe-Kruse-Haus
Deutsche Verlags-Anstalt,
Stuttgart
288 S., Fr. 39.80



Wer kennt die Käthe-Kruse-Puppen nicht? Der Sohn Max schreibt Kinder- und Jugendbücher und hat seine Erinnerungen aus der Zeit von 1933 bis 1945 aufgezeichnet. Als Nesthäkchen und kränkliches Kind versuchte ihn die Mutter vor den «Härten» des Lebens zu «beschützen». Sie schickte ihn längere Zeit nach Arosa, ins Tessin und ins Allgäu, dadurch wurde seine Schulbildung vernachlässigt, allen Schwierigkeiten zum Trotz machte er schliesslich sein Abitur in Weimar. Interessant, wie er als junger Mensch den Nationalsozialismus und die Kriegsjahre erlebt, schön, wie er die grosse Kruse-Familie beschreibt. Das Buch ist mit Fotos aus dem Familienarchiv illustriert. *gl*

Hartmut Porst

Was jedermann über Sexualität und Potenz wissen sollte

Trias Verlag, Stuttgart,
164 S., Fr. 30.50



Dieses Buch informiert über die Voraussetzungen für ein befriedigendes Liebesleben, aber auch über die Ursachen von Sexualstörungen. Schätzungsweise vier Millionen Männer im deutschsprachigen Raum haben Probleme mit dem Sexualleben, haben Angst vor Versagen, sind völlig impotent. Das gesellschaftliche Tabu, die Angst vor sich selber

und die Hemmungen vor dem Partner verschlimmern oft die Situation. Mit diesem Ratgeber, der Hilfen und Auswege zeigt, schliesst der Autor eine Lücke zwischen der nur schwer verständlichen wissenschaftlichen Literatur und der oft zu viel versprechenden Boulevardpresse. *zk*

Max Frisch

Der Mensch erscheint im Holozän

Suhrkamp Taschenbuch,
Frankfurt a.M.
142 S., Fr. 11.80



Begeistert habe ich dieses Buch über den Herrn Geiser, der in seinem durch ein Unwetter von der Aussenwelt abgeschnittenen Tessiner Tal «festsitzt», wiedergelesen. Einfach faszinierend, was der alte, einsame Mann denkt, wie er seine Umgebung wahrnimmt, was er im Lexikon nachschlägt und wie er das Wissen, das er präsent haben möchte, auf Zetteln an den Wänden aufhängt. Seine Gefühle werden spürbar, obwohl er nicht darüber spricht. Auch sein heimlicher Aufbruch und seine Rückkehr ins Tal sind so meisterhaft beschrieben, dass man jeden Schritt mitfühlen kann. *gl*

Ursula Richter

Was heisst hier Oma!

Das Selbstverständnis der Grossmütter von heute
Kreuz Verlag, Stuttgart
180 S., Fr. 31.–

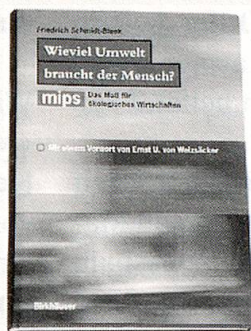


Mit den Klischees, mit denen Grossmütter behaftet sind, räumt die Autorin, die selbst ein Enkelkind hat, auf. Die Grossmütter von heute

sind nicht mehr nur «feine alte Damen» oder verhutzelte, krumme Weiblein. Grossmütter sind aktiv und stehen mit beiden Beinen im Leben. Sie wollen sich nicht mehr unbedingt für ihre Enkel oder Kinder «aufopfern». Sie kennen ihre Bedürfnisse und haben eigene Interessen, was sie nicht hindert, sich Zeit für die Enkel zu nehmen und sie zu lieben. Ursula Richter hat mit Grossmüttern im Alter von 38 bis 77 Jahren gesprochen, deren Enkelkinder in der Regel unter 10 Jahren – einige aber bereits erwachsen – sind. In den vielen Erfahrungen, die in diesem Buch zusammengekommen sind, wird sich sicher die eine oder andere Leserin wiedererkennen. *gl*

Friedrich Schmidt-Bleek
Wieviel Umwelt braucht der Mensch?

mips
Das Mass für
ökologisches Wirtschaften
Birkhäuser Verlag, Basel
250 S., Fr. 44.–



Ein Buch für alle, die über Mensch und Umwelt nachdenken wollen, sehr bedächtig geschrieben. Aus der Gewissheit, dass wir nicht weiterhin so viele Ressourcen verschwenden dürfen, untersucht der Autor die riesigen Stoffströme unserer Gesellschaft. (Diese werden anhand von praktischen Beispielen wie Yoghurt, Kohle und Kaffee illustriert.) Und weil ja «Vorsorgen billiger ist als Nachkarren» und sich Umwelt und Wirtschaft nicht ausschliessen sollten, muss ein Mass (mips) geschaffen werden, das den Wert und die Belastbarkeit der Ökosphäre für die Wirtschaft verständlich und berechenbar macht. Damit klar wird, was eine Dienstleistung oder ein Produkt wirklich kostet. Solange noch alles möglichst billig angeboten wird, werden weiterhin Ressourcen verschleudert. Gespart wird nur, wo es sich auch lohnt *gl*

Kurt Marti/Robert Mächler
Damit der Mensch endlich wird, was er sein könnte

Ein Streitgespräch zwischen einem Christen und einem Agnostiker
Benziger Verlag, Zürich
128 S., Fr. 22.–



Der Untertitel sagt es schon: Einer, der ans Christentum glaubt, und einer, der nicht daran glaubt, streiten sich zwar nicht in einem Gespräch, sondern in einem Briefwechsel. Also kein Rededuell, was einem beim Lesen entgegenkommt. Robert Mächler klagt an, Kurt Marti verteidigt. Doch es geht den beiden, wie August E. Hohler meint, nicht um Verurteilung oder Freispruch, sondern um die Frage, auf welche Weise der Mensch, die Menschlichkeit, das Leben, die Welt zu retten seien. *gl*

BESTELLCOUPON

ZL 494

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- ___ Ex. Max Kruse
Die behütete Zeit Fr. 39.80
- ___ Ex. Hartmut Porst
Was jedermann über Sexualität
und Potenz wissen sollte Fr. 30.50
- ___ Ex. Max Frisch
Der Mensch erscheint im Holozän Fr. 11.80
- ___ Ex. Ursula Richter
Was heisst hier Oma! Fr. 31.—
- ___ Ex. Friedrich Schmidt-Bleek
Wieviel Umwelt braucht
der Mensch Fr. 44.—
- ___ Ex. Kurt Marti/Robert Mächler
Damit der Mensch endlich wird,
was er sein könnte Fr. 22.—

(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung**
(Buchpreis + Versandkosten) durch
Impressum Buchservice Schaffhausen.